

**ES wortet
ES sinnt
ES kraftet
ES tut *in Uns***

(End)

Die ANT WORT ist der zu Sich (zu Gott) gekommene Mensch.

Liebe FreundInnen,

das vorangestellte Zitat ist dem gesammelten Aphorismen-Schatz von Norbert Lönnig - unseres verstorbenen Freundes, Geistesbruders und Haupt-Initiators der jährlichen Frühjahrs-Akademie - entnommen, die nun am 29. / 30. Juni zum 5. mal tagt und zu der wir Euch hiermit alle wieder herzlich einladen wollen. Nichts erscheint uns wichtiger in einer Welt unbändig-veräußerlichter Expansion, als die beständige Pflege der geistigen Verinnerlichung und das Öffnen der Schatzkammern unseres inneren Reichtums.

In diesem Sinne freuen wir uns, Euch auch in diesem Jahr wieder ein vielfältig gestaltetes Symposiums-Programm aus unterschiedlichen geistigen Strömungen darbieten zu können und damit gleichzeitig dem sinnträchtigen Anliegen des einzelnen Menschen nach Individuation - im C.G.Jung'schen Sinne - Rechnung zu tragen.

Wir freuen uns darauf, Euch wieder zu sehen bzw. kennen zu lernen und grüßen Euch von Herzen

Margaret Benkendorff-Lönnig und Peter Seidel

5. Frühjahrs-Akademie 2024:

29. / 30. Juni 2024

„Den Geist neu denken – in Philosophie und Hermetik“

Der Geist weht, wo er will, wann er will und wie er will. Er ist die Weisheit, die aus dem Ewigen fließt, wie es im Corpus Hermeticum heißt. Wir können uns ihm aber durch das schauende Denken, durch das Denken mit dem Herzen öffnen und ihm dann staunend entgegen gehen. Ohne Erwartungen, aber mit großer Freude auf das, was da geboren werden will! Dazu sollen die einzelnen Beiträge dieses Symposiums Hinweise und Anregungen aus immer wieder neuen und unterschiedlichen Perspektiven ermöglichen!



Peter Seidel und Margaret Benkendorff-Lönnig

Einladung/Programm

Samstag, 29. Juni 2024:

10.00 bis 10.30 Begrüßung.

10.30 bis 11.45 „Astrosophie als Kronzeugin für die Realität der Akasha-Chronik“
(Peter Seidel, Berlin)

12.00 bis 13.15 „Die Kraftquelle des Evangeliums nach Johannes“ (Viktor Billek, Wien)

Pause: 90 Min. (Mittagsimbiss wird im Hause bereitgestellt)

14.45 bis 16.00 „Milarepa – der große Yogi Tibets“ (Norbert Weidner, Schopfloch/
Franken)

16.15 bis 17.45 „Geh hin, wo Du nicht gehst; hör hin, wo Du nicht hörst; sieh hin, wo
Du nicht siehst - unsere Sinne als Tore zur geistigen Welt“ (Eike und
Trygve Lindvig, Lillehammer, Norwegen)

Aufräumen: 15 Min.

18.00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Eierschale“ in Laufnähe (fakultativ)

Sonntag, 30. Juni 2024

10.00 bis 11.15 „Die Sieben Wogen der Zeit – Verwandlungsweg in ein bewusstes Erleben“, (Andreas Gurk, Berlin)

11.30 bis 12.45 „Die Liebenden – Die VI. Karte der großen Arkana im Rider-Waite-Tarot.“ (Karin Uebe, Berlin)

Pause: 60 Min. (Mittagsimbiss wird im Haus bereitgestellt)

13.45 bis 15.00 „Fragen an unser Sein“, assoziativer Austausch im großen Kreis, angeregt durch Plakate unseres verstorbenen Geistesfreundes und Wortkünstlers Norbert Lönnig (Hava Özen, Berlin)

15.00 bis 16.00 Zusammenfassung, Abschluss und Ausblick

Nach den jeweiligen Referaten bleibt Zeit für eine gemeinschaftliche Aussprache

Veranstaltungsort: Rudolf Steiner-Haus Berlin, Bernadottestraße 90/92

Tel. 030/8325932 Fax: 030/8326398 E-Mail: sekretariat@agberlin.de

Fahrverbindung: U 3 bis Podbielskiallee

Tagungsbeitrag: 60,-- €, ermäßigt 40,-- € einschließlich Mittagsimbiss und Getränke

Anmeldungen: Margaret Benkendorff-Lönnig, 12161 Berlin, Bachestr. 5,

Tel. 030/8513140

Margaret.Benkendorff-Loennig@gmx.de oder

Peter Seidel, 10247 Berlin, Voigtstr. 27, Tel. 01575 905 36 97

astrologieschule-seidel@gmx.de



Wenn die Zeit zum Raume wird
Georg Goelzer